



# ZV-Info

## Ausbildung (2020/2021)

Die großangelegte Ausbildungsoffensive des Zentralverbandes für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik geht mittlerweile bereits ins dritte Jahr und wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir die Förderungen gemeinsam mit unseren Partnern nicht nur weiterführen, sondern erneut ausbauen können.

Deshalb möchten wir Ihnen an dieser Stelle wieder einen aktuellen Überblick über unsere Ausbildungsoffensive geben sowie sämtliche Fördermöglichkeiten aufzeigen, die unsere Ausbildungsbetriebe in Anspruch nehmen können:

### Gemeinsame Aktion von Flume und ZV: Wieder kostenlose Werkzeug-Starterpakete für Uhrmacherlehrlinge

Vor drei Jahren war Flume der erste Förderpartner unserer neuen Ausbildungsoffensive. In einem Telefonat mit dem damaligen Vizepräsidenten Albert Fischer war Vertriebsleiter Marc Halten sofort von der Idee begeistert, den Auszubildenden im Uhrmacherhandwerk gemeinsam ein Werkzeug-Starterpaket kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dementsprechend spontan kam auch seine Zusage, sich mit der Firma Flume an dieser Aktion zu beteiligen.

In diesem Jahr geht nun die Ausbildungsoffensive in die dritte Runde und auch dieses Mal ließen es sich Geschäftsführer Thomas Krükkert und Vertriebsleiter Marc Halten nicht nehmen, diese wirklich großartige Aktion gemeinsam mit dem ZV fortzuführen.

Darum bekommen auch im Ausbildungsjahr 2020/2021 wieder alle neuen Uhrmacherlehrlinge aus Mitgliedsbetrieben des Zentralverbandes von Flume und dem ZV ein **Werkzeug-Starterpaket** mit den wichtigsten Uhrmacher-Handwerkzeugen **im Wert von 750,- Euro kostenlos** zur Verfügung gestellt!



Marc Halten, Thomas Krükkert (v.l.)

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung geht dieses Werkzeugpaket dann endgültig in den Besitz des Lehrlings bzw. dann der Gesellin / des Gesellen über.

Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei Thomas Krükkert und Marc Halten für diese wiederholte und treue Unterstützung bedanken ... im Namen von inzwischen vielen Uhrmacherlehrlingen, die sich bereits über diese Pakete freuen durften und noch werden!

## **Boley fördert Ausbildungsbetriebe des ZV erneut mit Gutscheinen über 900,- Euro**

Die Fa. Boley ist mittlerweile seit 160 Jahren Partner der Branche und zeigt damit einmal mehr, dass diese Partnerschaft von den beiden Geschäftsführern Christian und Michael Lutz auch wirklich gelebt wird.

Boley wird wie bereits im letzten Jahr jeden Ausbildungsbetrieb des Zentralverbandes für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik (bzw. dessen Innungen), der ab dem Ausbildungsjahr 2020/2021 mit der Ausbildung eines Lehrlings im Uhrmacherhandwerk startet, mit **Gutscheinen über 900,- für Ausbildungsmaterialien und Werkzeuge** unterstützen.



Michael Lutz

Dabei werden diese mit jeweils 3 x 100,- Euro pro Jahr auf die drei Ausbildungsjahre aufgeteilt.

Diese finanzielle Unterstützung gewährt Boley Mitgliedsbetrieben des ZV oder einer dem ZV angeschlossenen Innung mit maximal zehn Werkstattmitarbeitern.

Die Firma Boley erhofft sich dadurch eine Stärkung der Förderung des Uhrmacher-Handwerks durch den ZV.

Gleichzeitig zielt diese Förderung auf eine finanzielle Entlastung der Ausbildungsbetriebe ab, indem diese zukünftig kostenlose Ausbildungsutensilien über Boley beziehen können.

Eine großartige Aktion, für die wir Christian und Michael Lutz unseren herzlichsten Dank aussprechen!



Christian Lutz

## **Beco Technic sponsert Premium-Uhrmacherwerkzeuge für Auszubildende**

Auch im Ausbildungsjahr 2020/2021 unterstützt die Firma Beco Technic - bereits das dritte Mal - die Ausbildungsoffensive des ZV und dieses Jahr hat sich Geschäftsführer Marek Birkenstock etwas ganz Besonderes einfallen lassen:

„Der Auszubildende ist ein neuer Mitarbeiter und benötigt in der Regel auch einen neuen Arbeitsplatz. Einen Werkstisch, der ergonomisches Arbeiten und das Einstellen auf verschiedene Arbeitsvorgänge ermöglicht sowie gesundes Arbeiten, Produktivität und Arbeitsqualität fördert.“

Beco Technic bietet den Ausbildungsbetrieben des Zentralverbandes für ihren neuen Uhrmacher-Auszubildenden 2020/2021 folgendes an:

**Uhrmacherwerktsch Ergolift Evolution in der Sonderedition "Zentralverband", Listenpreis EUR 2.990,00, zum Sonderpreis zur Ausbildungsförderung von EUR 1.595,00.**

Damit der Werktsch auch der Arbeit des Azubis zugutekommt, sollte eine Bestellung bis zum 31.12.2020 erfolgen, der Werktsch wird in der Regel sofort ab Lager lieferbar sein.

Und Marek Birkenstock hat noch ein weiteres Highlight parat:

„Diese Aktion gilt rückwirkend auch für alle Auszubildenden, die bereits im letzten Jahr in einem Ausbildungsbetrieb des ZV eine Lehre zum Uhrmacher begonnen haben!

Gern unterbreiten wir allen Mitgliedern des Zentralverbandes, die den Werktsch zum Sonderpreis zur Ausbildungsförderung bestellen, ein individuelles Angebot für weitere Werktsche „Edition Zentralverband“ oder dafür bestimmtes optionales Werktsch-Zubehör.“

Eine wirklich gigantische Aktion und großartige Unterstützung unserer Ausbildungsinitiative, für die wir Marek Birkenstock unseren herzlichsten Dank aussprechen!



Marek Birkenstock



Uhrmacherwerktsch Edition Zentralverband

### Details zum Werk Tisch „Edition Zentralverband“:

Ergonomischer Uhrmacherwerktisch mit elektrischer Höhenverstellung und 2 Schubladensäulen, die am pulverbeschichteten Gestell montiert sind. Die hochwertigen Bügelgriffe aus Aluminium verleihen dem Tisch eine moderne Optik. Der Tisch ist mit einer Kabelführung unter der Tischplatte ausgestattet.

### Arbeitsplatte:

- Umlaufender Kantenschutz
- Umlaufendes Hartgummiprofil zum Auffangen von Kleinteilen
- Eingelassene Nutenplatte für Schraubstöcke
- Bohrungen für Druckluft- und Vakuumverteiler oder Kabeldurchlass
- Integrierter Lampenfuß für alle gängigen Waldmann Arbeitsplatzleuchten

### Konfiguration:

Bei diesem Werk Tisch handelt es sich um die Zentralverband Edition mit folgenden Eigenschaften:

- 2 x 4 rollengeführte Schubladen (35 x 53 cm)
- Soft-Close Dämpfer für alle Schubladen
- Schubladeneinleger aus Holz mit Mulden (wahlweise auch Einsätze aus Holz (Gefache) oder PU)
- Abdeckungen aus Edelstahl für Kabeldurchlass
- Höhenverstellung: 90 – 136 cm (elektrisch)
- Arbeitsfläche: 140 x 60 x 4 cm
- Signet Zentralverband auf der Arbeitsfläche (vorne links)



- Armauflage: PU, 2D (verstellbar)
- Arbeitsplatte: HPL, weiß
- Schubladen: Weiß
- Gestell: Schwarz
- Stromversorgung: 110 – 230 V

### Lieferverfügbarkeit und Sonder-Nettopreis:

- zur Zeit sofort ab Lager lieferbar, Zwischenverkauf vorbehalten
- Bestellbar bis zum 31.12.2020 (Verlängerung vorbehalten)
- **EUR 1.595,00 netto**

### Individualisierung:

Das Ergolift Evolution System, zu dem dieser Werkstisch gehört, bietet zahlreiche modulare Elemente, wie 3D-Armauflagen, Softstop-Arbeitsplatten mit Abrollrand oder eine Zentralverriegelung für alle Schubladen. So können Sie den Werkstisch an Ihre individuellen Anforderungen anpassen.



### Optionales Zubehör (Mehrpreis):

- Passende Waldmann Leuchte
- Individuell verstellbarer Distributor für Druckluft und Vakuum
- Mittelschublade und Feilbrett mittig unter der Arbeitsfläche
- Zentralverriegelung
- Softstopp-Arbeitsplatte
- Armauflage: PU, 3D (dreidimensional verstellbar, Schweizer Patent)

(Die Bilder mit Leuchte und Distributor für Druckluft und Vakuum zeigen optionales Zubehör!)

**Sollten Sie diesen Uhrmacherwerkstisch Ergolift Evolution Edition Zentralverband bestellen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Beco Technic !**

## Lehrbuch für Auszubildende

(Aktion ermöglicht durch die Förderer der Ausbildungsoffensive 2020)

Beginnend mit Casio im letzten Jahr wuchs inzwischen die Zahl der Förderer, die die Ausbildungsoffensive des Zentralverbands finanziell unterstützen.

Dieses Jahr sind das (Stand Juli 2020):



Aus diesem Fördertopf erhalten nun alle Auszubildenden, die im Ausbildungsjahr 2020/2021 eine Ausbildung zum Uhrmacher in Mitgliedsbetrieben des ZV beginnen, jeweils ein Exemplar des Lehrbuchs „Theorie der Uhrmacherei“, das letztes Jahr neu aufgelegt wurde.

Wir danken diesen Förderern sehr herzlich für ihren großartigen und großzügigen Beitrag zu unserer Ausbildungsoffensive!

## Kostenloses Abonnement des Branchenmagazins GZ für Auszubildende

Damit auch der Nachwuchs in unserem Handwerk immer bestens und aktuell informiert bleibt, erhalten bis auf weiteres Auszubildende, die in Mitgliedsbetrieben des ZV eine Ausbildung zum Uhrmacher starten, unser Fachorgan GZ kostenlos zugeschickt.

Wir danken Dr. Christian Jürgens, Geschäftsführer des Untitled Verlags und somit Herausgeber der Goldschmiedezeitung GZ ganz herzlich für diese gelungene Aktion.



## ZV unterstützt Ausbildungsbetriebe mit 1.500,- Euro Ausbildungsprämie und 50% Zuschuss zum Werk Tisch „Edition Zentralverband“

Zusätzlich zu den umfangreichen Fördermaßnahmen seiner Förderpartner hat der Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik für dieses Jahr eine direkte finanzielle Förderung seiner Ausbildungsbetriebe beschlossen.

Dies geschieht in zwei Stufen:

1) Alle Ausbildungsbetriebe des Zentralverbandes bekommen für jeden im Ausbildungsjahr 2020/2021 startenden Uhrmacherlehrling eine einmalige Ausbildungsprämie in Höhe von 1.500,- Euro nach dem Ende der Probezeit des Lehrlings ausbezahlt.



2) Zudem bekommen alle Ausbildungsbetriebe des ZV für jeden im Ausbildungsjahr 2020/2021 startenden Uhrmacherlehrling, für den sie einen Werk Tisch „Edition Zentralverband“ (Listenpreis 2.990,- Euro , Sonderpreis 1.595,- Euro) der Firma Beco Technic kaufen, diesen Werk Tisch nach Vorlage der Rechnung mit 50% des Sonderpreises (ohne optionales Zubehör) vom Zentralverband durch eine entsprechende direkte Zahlung an den Betrieb bezuschusst.

### Voraussetzungen für beide Förderungen:

- Der Ausbildungsbetrieb ist seit mindestens drei Jahren Mitglied im Zentralverband, entweder über eine Uhrmacherinnung, einen Landesverband oder direkt im Zentralverband.
- Der Betrieb beschäftigt weniger als zehn Mitarbeiter in der Uhrmacherwerkstatt.

## Bundeskabinett beschließt Ausbildungsprämie 2020/2021

Die Bundesregierung stellt 500 Millionen Euro zur Förderung von Ausbildungsbetrieben bereit.

### Auf einen Blick:

- Das Bundeskabinett hat Eckpunkte für die Azubi-Prämie beschlossen und damit die im Konjunkturpaket vorgesehenen Ausbildungs- und Übernahme-Prämien konkretisiert.
- Antragsberechtigt sind für die Azubi-Prämien nur Betriebe, die stark unter der Corona-Krise leiden.
- Betriebe, die Kurzarbeit für Ausbilder und Azubis vermeiden, sollen unterstützt werden.
- Alle Maßnahmen sind zeitlich befristet.
- Die Anträge sollen über die Bundesagentur für Arbeit gestellt werden können. Eine konkrete Richtlinie, wie das geschehen soll, muss aber noch erarbeitet werden.

Die Bundesregierung hat einen wichtigen Schritt in Richtung Azubi-Prämie getan. In der Kabinettsitzung Ende Juni wurden mit dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ die dafür nötigen Eckpunkte beschlossen. Insgesamt will die Bundesregierung mit 500 Millionen Euro kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unterstützen, die weiter ausbilden, obwohl sie stark unter der Corona-Krise leiden. Damit konkretisiert die Regierung die Beschlüsse des Konjunkturprogramms.

### Welche Prämien soll es für wen geben?

Die Bundesregierung will mit verschiedenen Maßnahmen Ausbildungsbetriebe, die deutlich unter der Corona-Krise leiden, unterstützen.

#### 1. Ausbildungsprämie:

Betriebe, die ihre Ausbildungsleistung im Vergleich zu den drei Vorjahren aufrechterhalten, können mit einer Prämie gefördert werden. Sie erhalten pro abgeschlossenem Ausbildungsvertrag für das Ausbildungsjahr 2020 **einmalig 2.000 Euro**. Gezahlt wird nach Abschluss der Probezeit. **3.000 Euro Prämie pro zusätzlichem Vertrag** können Betriebe erhalten, die ihr Ausbildungsplatzangebot erhöhen. Diese Maßnahme gilt für das Ausbildungsjahr 2020/2021.

##### Bedingung:

Antragsberechtigt sind laut Bundesbildungsministerium (BMBF) nur Betriebe, die durch die COVID-19-Krise in erheblichem Umfang betroffen sind. Davon sei auszugehen, wenn ein KMU in der ersten Hälfte des Jahres 2020 wenigstens einen Monat Kurzarbeit durchgeführt hat oder der Umsatz in den Monaten April und Mai 2020 um durchschnittlich mindestens 60 Prozent gegenüber April und Mai 2019 eingebrochen ist. Bei KMU, die nach April 2019 gegründet worden sind, sind statt der Monate April und Mai 2019 die Monate November und Dezember 2019 zum Vergleich heranzuziehen.

#### 2. Übernahmeprämie:

Betriebe, die Auszubildende aus insolventen KMU übernehmen, können für jeden dieser Azubis eine **Prämie von 3.000 Euro** erhalten. Diese Maßnahme gilt bis 30. Juni 2021.

##### Bedingung:

Antragsberechtigt sind nur Betriebe, die Auszubildende aus pandemiebedingt insolventen kleinen und mittleren Betrieben bis zum 31. Dezember 2020 für die Dauer der restlichen Ausbildung übernehmen

#### 3. Vermeidung von Kurzarbeit:

Betriebe, die trotz erheblichen Arbeitsausfalls ihre Ausbildungsaktivitäten fortsetzen, werden mit 75 Prozent der Brutto-Ausbildungsvergütung für jeden Monat gefördert, in dem dies der Fall ist.

##### Bedingung:

Antragsberechtigt sind KMU, die ihre laufenden Ausbildungsaktivitäten trotz der Belastungen durch die COVID-19-Krise fortsetzen und Auszubildende sowie deren Ausbilder nicht in Kurzarbeit bringen. Erforderlich ist ein Arbeitsausfall von mindestens 50 Prozent im gesamten Betrieb.

#### 4. Auftrags- und Verbundausbildung:

Wenn Betriebe die Ausbildung temporär nicht fortsetzen können, können andere KMU zeitlich befristet die Ausbildung übernehmen und dafür Förderung erhalten. Dies gilt, wenn der Ausbildungsbetrieb pandemiebedingt von Schließungen oder erheblichen Auflagen betroffen ist, die eine Fortsetzung des Geschäftsbetriebs maßgeblich behindern. Diese Maßnahme gilt bis zum 30. Juni 2021.

##### Bedingung:

Antragsberechtigt sind alle kleinen und mittleren Betriebe, die Auszubildende im Rahmen der Auftrags- oder Verbundausbildung im eigenen Betrieb ausbilden. Sie müssen über die



notwendige Ausbildungseignung verfügen und die übernommenen Azubis für mindestens sechs Monate ausbilden.

Für alle Maßnahmen gilt, dass für die Förderung nur Betriebe in Betracht kommen, die eine Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen oder in den bundes- und landesrechtlich geregelten praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen durchführen. Praktika sind ausgeschlossen. Es wird nur eine Prämie pro Ausbildung gezahlt.



Neben diesen Förderungen dürfen keine Leistungen in Anspruch genommen werden, die ein ähnliches Ziel verfolgen.

#### Wie geht es weiter?

Mit dem Beschluss durch das Kabinett hat die Azubiprämie eine wichtige Hürde genommen. Nun sollen laut Bundesbildungsministerium die notwendigen Förderrichtlinien „zügig in den zuständigen Institutionen erarbeitet“ werden. Diese Richtlinien werden auch die konkreten Voraussetzungen der Förderungen benennen. Die Bearbeitung der Anträge wird laut BMBF bei der Bundesagentur für Arbeit liegen.

(Quelle: [www.handwerk.com](http://www.handwerk.com))

Der Zentralverband wird seine Ausbildungsbetriebe selbstverständlich umgehend darüber informieren, sobald die entsprechenden Antragsformulare bei der zuständigen Stelle eingereicht werden können.

## **Launch der Ausbildungs-Webseite [www.wie-tickst-du.de](http://www.wie-tickst-du.de)**

Ein weiterer wichtiger Punkt im Rahmen der Ausbildungsoffensive ist natürlich die Nachwuchswerbung.

Bereits seit Jahren versuchen wir in einem regelrechten Kampf gegen Windmühlen gegen die destruktiven Beratungen in Jobcentern und Arbeitsagenturen hinsichtlich der Jobwahl „Uhrmacher“ vorzugehen.

Hier wird leider immer noch vor Ort potenziellen Interessenten für diesen wirklich wunderschönen Beruf aktiv abgeraten, ihn zu ergreifen und das vielfach auch noch mit dem Argument des „aussterbenden Berufs“ untermauert.

Wir sind jedoch, was die Zukunftsperspektiven und die Erfolgchancen unseres Berufs betrifft, berechtigtermaßen vollkommen anderer Meinung!



Deshalb haben wir uns vor etwa zwei Jahren dazu entschlossen, eine Webseite ins Leben zu rufen, auf der der Uhrmacherberuf speziell für die Zielgruppe der Berufseinsteiger so positiv und einladend präsentiert wird, wie er es verdient.

Das Ergebnis kann sich nun definitiv sehen lassen und findet sich seit kurzem unter der Domain [www.wie-tickst-du.de](http://www.wie-tickst-du.de).

Großer Dank an dieser Stelle an Manuel Philipp, Vorsitzender des Hauptprüfungsausschusses und

Präsidiumsmitglied, der für die Umsetzung dieses Projektes federführend verantwortlich war und das Ganze gemeinsam mit Rainer Wittmann von Activebizz hervorragend umgesetzt hat, und natürlich an die Uhrmacherschulen in Deutschland, die uns mit Fotos und Videos aus ihrem „Schulalltag“ bei der Gestaltung der Webseite tatkräftig unterstützt haben.

#### Noch eine Bitte:

Das erste Promotionvideo kann auf der Seite unten im Bereich Download heruntergeladen werden. Bitte senden Sie es an möglichst viele Freunde, Bekannte, Kontakte, etc. weiter, damit es sich viral verbreiten kann und somit auf möglichst breiter Basis Werbung für diese Webseite und damit für eine Ausbildung zum Uhrmacher macht.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir möchten Sie bei dieser Gelegenheit erneut - wie schon oft zuvor - darum bitten, in unserem wunderschönen Handwerk auszubilden und Ihnen gleichzeitig versichern, dass Ihr Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik immer alles ihm mögliche unternehmen wird, Sie dabei nach besten Kräften zu unterstützen.

**Sollten Sie also im Ausbildungsjahr 2020/2021 einen neuen Lehrling im Uhrmacherhandwerk ausbilden, melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle in Northeim (Tel.: 05551-1658, [info@zv-uhren.de](mailto:info@zv-uhren.de)) und senden Sie uns eine Kopie des Ausbildungsvertrages, damit wir alles weitere in die Wege leiten können.**